

# Das EPD aus Sicht der FMH



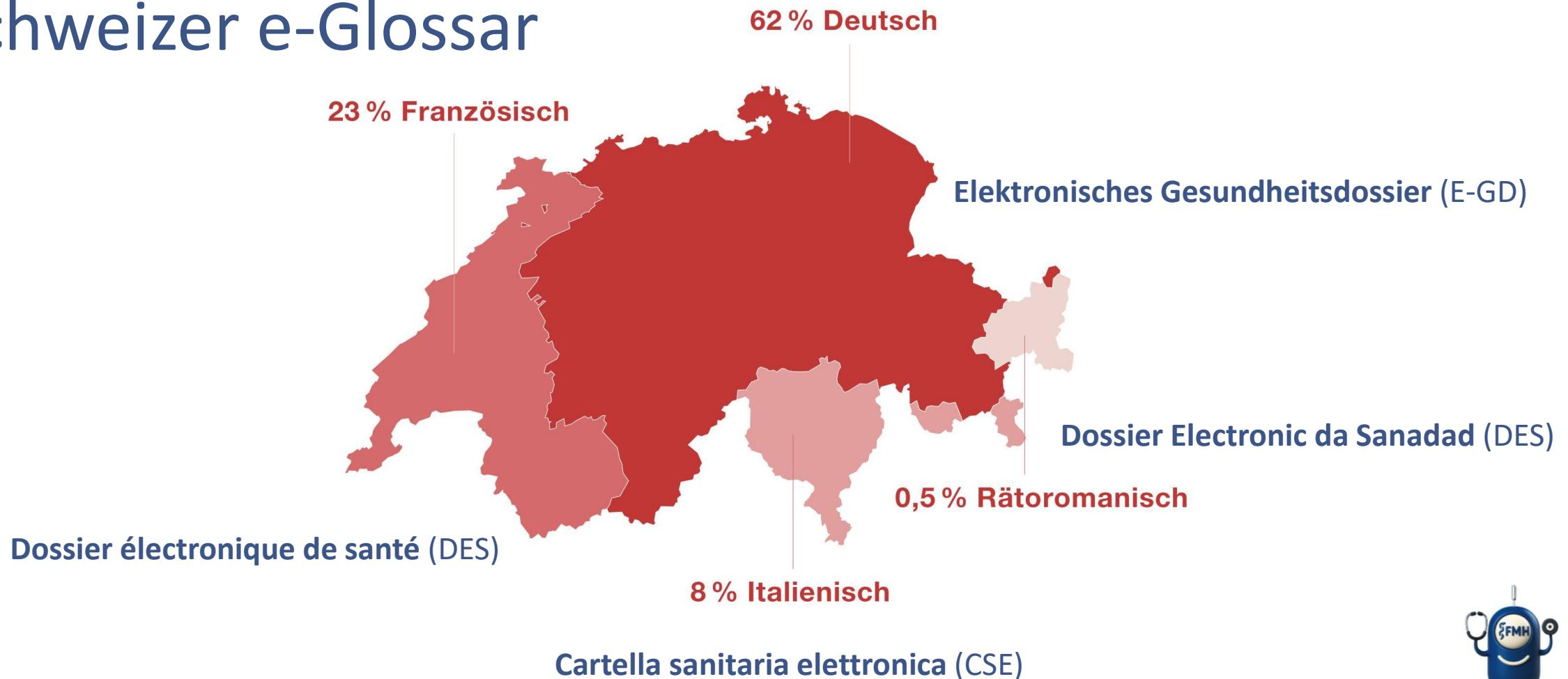
**Dr. med. Olivier Giannini, Mitglied Zentralvorstand FMH**

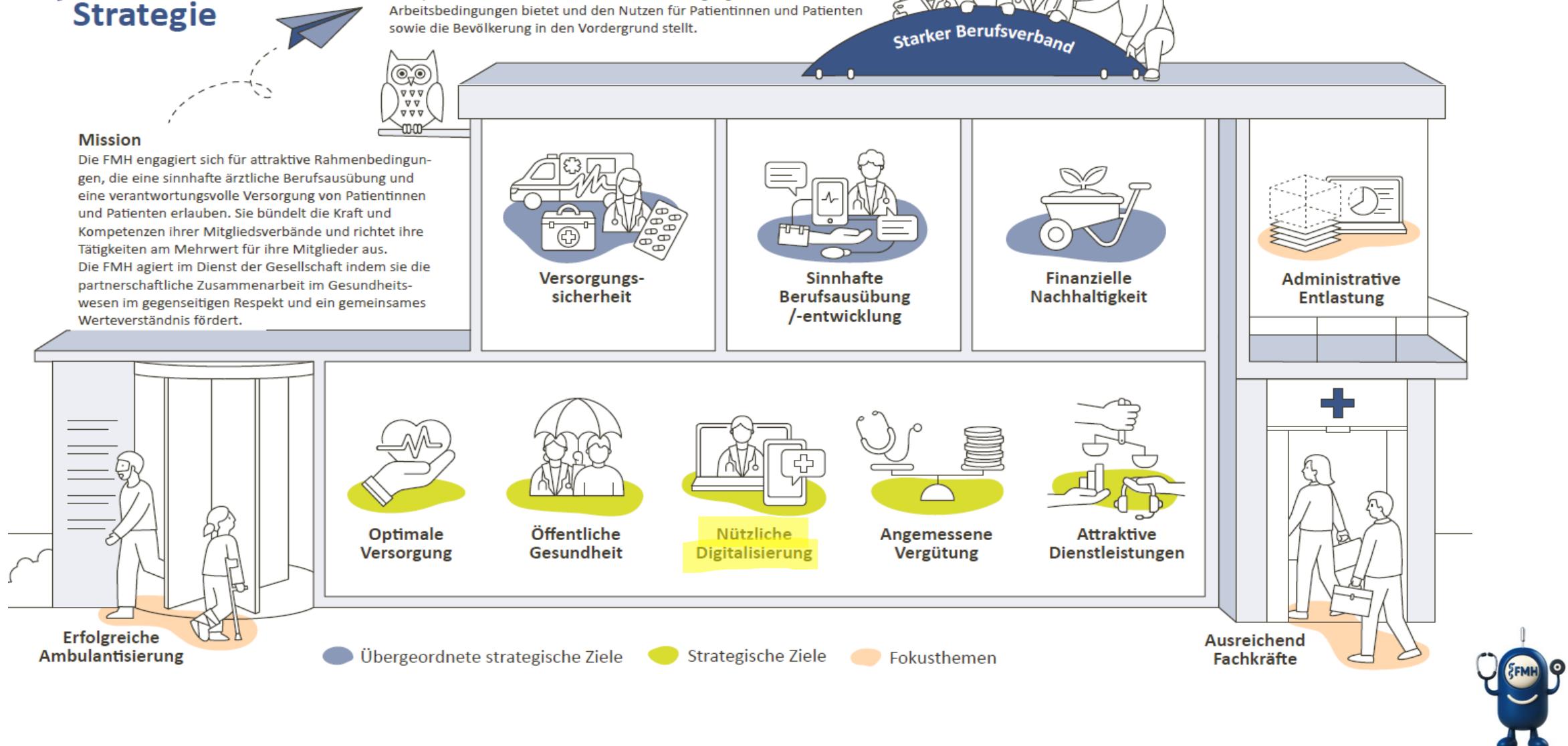
# Das E-GD aus Sicht der FMH

**Dr. med. Olivier Giannini, Mitglied Zentralvorstand FMH**



# Schweizer e-Glossar





# Die nützliche Digitalisierung

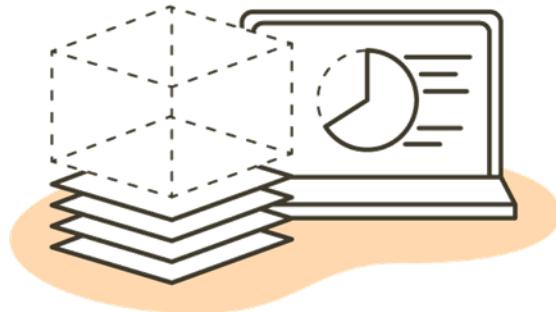
## Ein strategisches Ziel der FMH



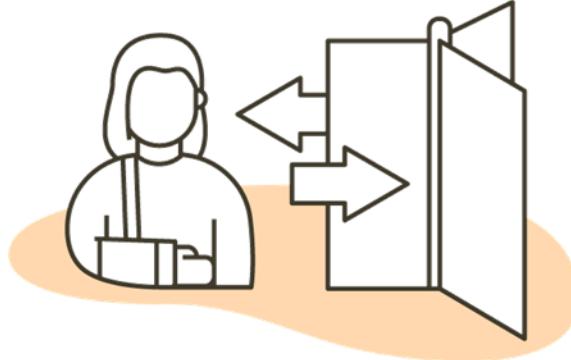
« Für die Attraktivität der Gesundheitsberufe in der Zukunft ist eine nutzenstiftende Digitalisierung matchentscheidend. »

**Yvonne Gilli**  
Präsidentin der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH

# Fokusthemen der FMH-Strategie 2025-2028



**Administrative  
Entlastung**



**Erfolgreiche  
Ambulantisierung**



**Ausreichend  
Fachkräfte**

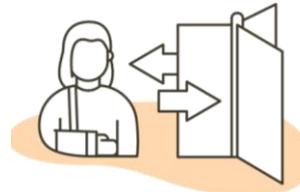
# Fokusthemen der FMH-Strategie 2025-2028



Administrative  
Entlastung

... kann durch das E-GD unterstützt werden, u.a. durch:

- Definierte semantische und technische Standards.
- Sicherstellung der Interoperabilität zwischen Systemen (*B2B-Modell*).
- Automatisierung der Prozesse (*Once-Only-Prinzip*).



Erfolgreiche  
Ambulanzierung

... kann durch das E-GD unterstützt werden, u.a. durch:

- Interoperabilität und Kontinuität zwischen Sektoren, Institutionen und Leistungserbringern (LE).
- Sicherstellung des Zugangs zu relevanten und verständlichen Daten für LE und Patienten (Datenschutzgesetz).



Ausreichend  
Fachkräfte

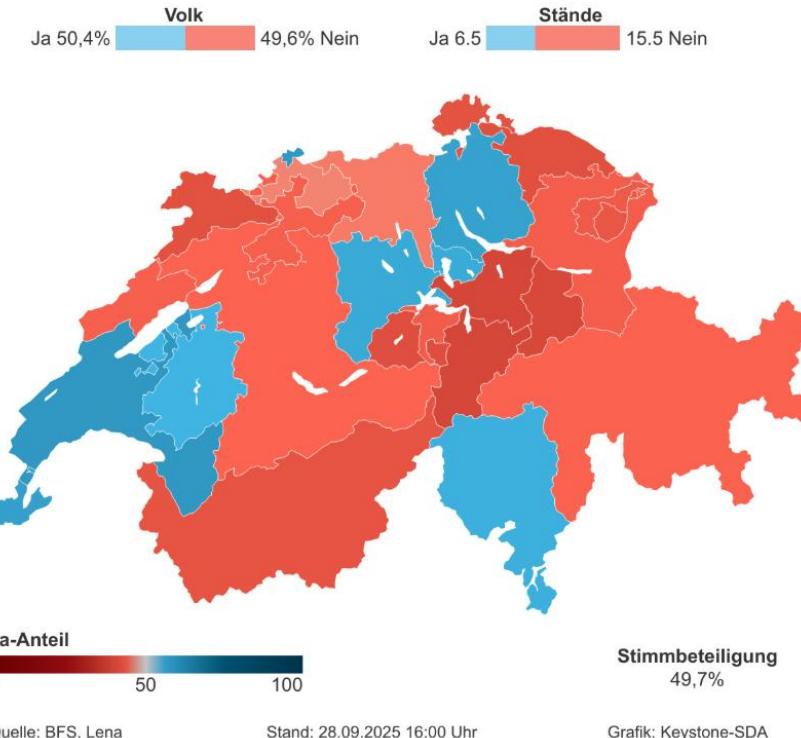
... kann durch das E-GD unterstützt werden, u.a. durch:

- Reduzierung der Arbeitsbelastung und Effizienzgewinne der Ärzteschaft.
- Optimierung von Arbeitszeiten und Ressourcenmanagement für eine bessere Patientenversorgung.
- Finanzierung und Vergütung des Digitalisierungsprozess.

# Herausforderungen bei der Implementation von E-GD

## Vertrauensdefizit und unklarer Mehrwert für die Bevölkerung

- Die Bevölkerung zeigt noch Zurückhaltung bei der **Akzeptanz** von Digitalisierungsprozessen.
- Der **Nutzen des E-GD** im Alltag ist noch zu wenig erlebbar.
- **Ärztinnen und Ärzte könnten eine Schlüsselrolle** bei der erfolgreichen Digitalisierung des Gesundheitswesens **spielen** und sind entscheidend, um die Akzeptanz in der Bevölkerung zu steigern.



E-ID-Gesetz, Volksabstimmung vom 28. September 2025

# Herausforderungen bei der Implementation des E-GD

## Zusätzlicher administrativer Aufwand

- Komplexität neuer Systeme und erforderlicher Anpassungen
- Hohe Dokumentationspflicht und damit verbundene Haftungsfragen

## Unterschiedliche digitale Reife der zentralen Akteure

- Unterschiedliche Grade der digitalen Bereitschaft und Infrastruktur in den verschiedenen Sektoren.
- Anschlusspflicht für Leistungserbringer (Schulungsbedarf für Gesundheitsberufe etc.)

## Angemessene und betriebswirtschaftliche Finanzierung

- Zusätzliche Umstellungskosten, Betriebskosten bei der Ärzteschaft
- Technische Anpassungen der digitalen Dienstleistungen und des ambulanten Sektors.



# Herausforderungen bei der Implementation von E-GD

**Silos und Interoperabilitätsprobleme (B2B, Once Only)**

**Verantwortung für Datenkorrektur und Datenqualität**

**Zentrale Steuerung**

- CAVE: Cybersecurity



Bild mit Genehmigung von K.Cramer, Dgisanté

# Schlussfolgerung

- Die FMH unterstützt eine **nützliche Digitalisierung im Gesundheitswesen**, die sowohl den Patienten als auch den Ärztinnen und Ärzten zugutekommt.
- Klare **gesetzliche Rahmenbedingungen** sind erforderlich: ***So viel wie nötig, so wenig wie möglich!***



# Schlussfolgerung

- Die FMH setzt sich für **strukturierte und einheitliche Daten** im Medikationsprozess ein, wobei sowohl die semantische als auch die technische **Interoperabilität** gewährleistet sein muss. Daten müssen internationalen **Standards** entsprechen, um **Qualität und Sicherheit** zu garantieren.
- Digitalisierung muss **finanzierbar** sein und **echten Mehrwert bieten**, sowohl für Patientinnen und Patienten als auch für die Ärzteschaft und alle Gesundheitsfachpersonen.
- **Ärztinnen und Ärzte müssen aktiv in die Umsetzung eingebunden werden**, um Vertrauen und Akzeptanz zu fördern.



Danke\_Merci\_Grazie\_Grazia



FMH · Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte · Fédération des médecins suisses

Postfach · CH-3000 Bern 16 · Telefon +41 31 359 11 11

[info@fmh.ch](mailto:info@fmh.ch) · [www.fmh.ch](http://www.fmh.ch)